

Mehrfahrtenkarte für Pendler: Verlängerung der Gültigkeitsdauer

Sodl / Tanczos: „Wollen Pendler entlasten - Alle 2020 gekauften Tickets werden bis September verlängert“

Eisenstadt, 08. April – In Zusammenarbeit des Pendlerforums Burgenland mit der Firma Südburg wurde eine wichtige Entlastung der burgenländischen Pendler auf Schiene gebracht. „ Für Pendlermehrfahrtenkarten, die im heurigen Jahr gekauft wurden, haben wir die übliche 3-monatige Gültigkeit ab Ausstellung bis 30. September 2020 verlängert“, gibt Südburg Geschäftsführer Ing. Siegfried Tanczos bekannt. Im Hinblick auf die aktuelle Corona-Situation in Österreich wird mit der Maßnahme rasch auf die Bedürfnisse der Pendlerinnen und Pendler reagiert. Pendlerforum Obmann Wolfgang Sodl: „Mit dieser Regelung haben wir für Pendlerinnen und Pendler, die sich aktuell im Home-Office oder Kurzarbeitsstatus befinden, eine längere Einlösungsmöglichkeit ihrer Mehrfahrtenkarten geschaffen. Sie sollen keinen Nachteil bei den Fahrten durch die derzeitige Corona-Krise haben.“

Die Pendlermehrfahrtenkarte wurde im Jahre 2015 von der Dr. Richard Gruppe und Südburg gemeinsam mit dem Land Burgenland zur Förderung der burgenländischen Pendler und Pendlerinnen eingeführt. Das Ticket berechtigt zu 10 Fahrten zum Preis von 7 - mit einer Ermäßigung von 30 Prozent des vollen Fahrpreises. Das Ticket ist auf der Linie G1 zwischen dem Südburgenland nach Wien, Wiener Neustadt, Wiener Neudorf, Vösendorf - und auch auf den Zubringerlinien von Südburg und Sagmeister - gültig. Geschäftsführer Tanczos: „Die laufende gute Kooperation mit dem Land Burgenland und dem Pendlerforum Burgenland tragen dazu bei, die aktuellen Fahrpläne auf den Bedarf unserer Fahrgäste abzustimmen, um unseren Fahrgästen – den burgenländischen Pendler und Pendlerinnen - eine angenehme Fahrt, begleitet von optimaler Fahrzeit und Komfort, vom Wohnort zum Dienstort anbieten zu können.“

23 Kurspaare der Linie G1 kommen dabei zum Einsatz. „Mit einer moderaten Fahrzeit - von beispielsweise 105 Minuten von Oberwart oder 135 Minuten von Stegersbach aus – nutzen täglich rund 1500 Pendler und Pendlerinnen unsere komfortablen mit kostenlosem WLAN-Netz ausgestatteten Doppelstockautobusse zu ihrem Dienstort nach Wien und retour“, hält Geschäftsführer Ing. Siegfried Tanczos fest. „Die Fahrgastzahlen unterstreichen, wie wichtig die Buslinie für unsere Pendler ist. Wir wollen ihnen mit dieser Maßnahme in der schwierigen Situation unter die Arme greifen und unterstützen“, so Sodl abschließend.

Wie löse ich mir eine Pendlermehrfahrtenkarte?

Pendler und Pendlerinnen mit **Hauptwohnsitz im Burgenland** erhalten gegen eine einmalige Bearbeitungsgebühr von EUR 5,00 und Vorlage eines aktuellen Meldezettels (nicht älter als 3 Monate) einen Berechtigungsausweis (gültig für ein Kalenderjahr, 01.01.-31.12.), der zum Erwerb einer Pendlermehrfahrtenkarte berechtigt.

Der Berechtigungsausweis kann

- **postalisch** mit Meldezettel und frankiertem Rückkuvert; bei Neuantrag zusätzlich: Antragsformular mit aktuellem Passfoto und der Bearbeitungsgebühr von EUR 5,00
- **persönlich** bei Dr. Richard Linien GmbH, 1200 Wien, Stromstraße 11 (Zentrale Dr. Richard-Gruppe) oder direkt bei Südburg, 7400 Oberwart, Steinamangerer Straße 142 beantragt
- und ab Mitte/Ende Dezember des aktuellen Kalenderjahres **verlängert** werden. Im Verlustfall oder bei Diebstahl kann jederzeit eine Neuausstellung des Ausweises erfolgen.

Unternehmensgeschichte SÜDBURG Kraftwagen – Betriebs-Gesellschaft mbH & CoKG:

Das 1929 gegründete Unternehmen SÜDBURG wurde im Jahre 1977 von der Unternehmensgruppe Dr. Richard aus Wien übernommen und im Laufe der Zeit an die Rahmenbedingungen des öffentlichen Verkehrs angepasst und modernisiert. Derzeit mit einem aktuellen Stand von 130 MitarbeiterInnen und einer Fahrzeugflotte von rund 110 Linien- und Reisebussen betreiben wir einen wesentlichen Teil des regionalen öffentlichen Linienverkehrs in den Bezirken Oberwart und Güssing. Neben der südburgenländischen Firmenzentrale – mit dem zentralen Betriebshof und der Geschäftsführung – in Oberwart, werden ein weiterer Betriebshof in Stegersbach und ein moderner Abstellplatz mit Reinigungshalle in Güssing geführt.

